

... und sie bewegt sich doch!

# MATRIX 3000

NEUES DENKEN  
WISSENSCHAFT • POLITIK • KULTUR

# MACHT

# SPEZIAL

NR: 11  
2005

Zeitfalle  
Die Macht I  
Die Macht II  
Money Maker  
Das Komitee der 300  
Die Apokalyptischen Reiter  
Die kosmische Verschwörung





liebe Leserin, Lieber Leser

**... es gibt eine Macht, die so organisiert ist, so subtil, so vollständig, so durchdringend, dass diejenigen, die sprechen, um sie zu verurteilen, besser nur flüstern.** *Präsident Woodrow Wilson*

Geheimgesellschaften agieren selbstverständlich im Verborgenen, nur dann profitieren sie so richtig vom Rest der Welt. Unter dem Mäntelchen der Terrorismusbekämpfung wird die Informationsfreiheit einerseits mehr und mehr eingeschränkt, was diesen Organisationen scheinbar zu Gute kommt.

Andererseits leben wir allerdings in einem Informationszeitalter, wo Informationen gesammelt, erfunden, auf schnellstem Wege verbreitet, verkauft und manipuliert werden. Und so gibt es einige wenige Menschen, die selbst sogenannte brisante Informationen publizieren. Leider ist es eine Tatsache, daß solche Publizisten gerne strafrechtlich verfolgt werden. Es werden Verfahren angehängt, um laut denkende Menschen mundtot zu machen. Und es gibt eine große Anzahl von Menschen zu betrauern, die mausetot sind...

Informations- und Meinungsfreiheit ist jedoch ein hohes Gut, das bewahrt werden sollte. Auch wenn es oft schwer fällt, eine andere Meinung zu tolerieren - insbesondere, wenn es sich dabei um politische Inhalte handelt. Wie weit aber Meinungen bzw. (Fehl-)Informationen zur Indoktrination gereichen und manipulativ in das Geschehen der Gesellschaft eingreifen, nimmt ein Ausmaß an, das kaum beschrieben werden kann.

Darum sollten wir so viel wie möglich darüber wissen und uns dennoch darüber im Klaren sein, nicht wirklich frei davon zu sein.

Biggitt RB

# Die Apokalyptischen Reiter

von Milton William Cooper

**Die Geschichte ist voll von Geflüster über Geheimgesellschaften, voll von Berichten von Ältesten oder Priestern, die das verbotene Wissen von antiken Völkern bewahrten. Über prominente Männer, die sich im Geheimen trafen und die den Kurs der Zivilisation bestimmten, wird in den Schriften aller Völker berichtet.**

Die älteste ist die Bruderschaft der Schlange, auch die Bruderschaft des Drachens genannt, und sie existiert noch immer unter vielen verschiedenen Namen. Die Bruderschaft der Schlange hat sich der Bewahrung der „Geheimnisse der Zeitalter“ geweiht und der Anerkennung Luzifers als des einen und allein wahren Gottes. Wenn Sie nicht an Gott, Luzifer oder Satan glauben, müssen Sie verstehen, daß es eine große Anzahl von Leuten gibt, die daran glauben. Ich glaube nicht an Rassismus, aber Millionen von Menschen tun es, und deren Glauben und die Taten, die diesem Glauben folgen, werden auch mich in Mitleidenschaft ziehen. Die Männer beherrschen im allgemeinen die Kultur. Überraschenderweise ist das in vielen zivilisierten Geheimgesellschaften genauso. Das kann nur bedeuten, daß die Gesellschaft nicht gegen die bestehende Autorität arbeitet, sondern für sie. Es könnte tatsächlich gesagt werden, daß sie die bestehende Autorität ist. Damit würde das Argument ungültig gemacht, daß sich alle Geheimgesellschaften „der Zerstörung der rechtmäßig eingesetzten Autorität“ geweiht haben. Das kann natürlich nur angewendet werden, wo die Mehrheit oder Gesamtheit des Volkes, in dem sie operiert, zur Geheimgesellschaft gehört. Nur wenige fallen in diese Kategorie. Geheimgesellschaften spiegeln tatsächlich viele Seiten des gewöhnlichen Lebens. Die Mitgliedschaft ist immer exklusiv, so daß es wichtig ist, Mitglied zu sein oder zu werden. Dies findet sich in allen menschlichen Unternehmungen, auch denen, die nicht geheim sind, wie Fußballclubs oder anderen Sportvereinen. Diese Exklusivität der Mitgliedschaft ist tatsächlich eine der mächtigsten Waffen der Geheimgesellschaften. Da werden Zeichen, Paßwörter und andere Werkzeuge benutzt. Diese haben immer und überall eine wertvolle Funktion in menschlichen Organisationen erfüllt. Der angegebene Grund für die Existenz der Gesellschaft, der sich fast immer von dem wirklichen Grund unterscheidet, ist wichtig. Es könnte alles Mögliche sein, ist aber im allgemeinen brüderlich und wird in allen Interessensgruppen gefunden, wo immer sich Leute versammeln.

Einweihung ist ein Mittel, mit dem man ehrgeizige Männer belohnt, denen man vertrauen kann. Sie werden bemerken, daß es für die höheren Grade der Einwei-

hung immer weniger Mitglieder gibt, die diesen Grad erreichen. Der Grund hierfür ist nicht, daß die anderen Männer nicht ehrgeizig sind, sondern daß eine sehr sorgfältige Auswahl getroffen wird. Man kommt an einen Punkt, an dem keine Anstrengung mehr ausreicht, sondern man von den höheren Mitgliedern heraufgezogen werden muß. Die meisten Mitglieder kommen niemals über diesen Punkt hinaus und lernen niemals den wahren, geheimen Zweck der Gruppe. Das an diesem Punkt eingefrorene Mitglied dient nur als Teil der politischen Machtbasis, wie er es immer getan hat. Seit dem Beginn der dokumentierten Geschichte haben sich Regierungsorgane jeder Nation damit beschäftigt, den Status quo zu erhalten, um das Establishment gegen Minderheiten zu verteidigen, die versuchen, als Staat im Staat zu funktionieren oder die bestehenden Macht-haber hinauszuerwerfen, um an ihre Stelle zu treten. Viele dieser Versuche waren erfolgreich, aber sie waren nicht immer von Dauer. Das Bedürfnis des Menschen, einer der Auserwählten zu sein, ist etwas, das keine Macht der Erde verringern und schon gar nicht zerstören konnte. Es ist eines der „Geheimnisse“ von Geheimgesellschaften. Mitglieder wählen oft gleich und geben einander den Vorzug in täglichen Geschäften, juristischen und sozialen Aktivitäten. Es ist das tiefste Bedürfnis von vielen, sagen zu können: „Ich gehöre zu den Auserwählten.“ Ich glaube fest daran, daß alle Geheimgesellschaften für Erwachsene, die Grade der Einweihung praktizieren und ihre Mitglieder als „erleuchtet“ betrachten, Zweige der originalen, uralten Illuminati sind. Ihr Ziel ist es, die Welt zu regieren. Die Lehre dieser Gruppe ist nicht Demokratie oder Kommunismus, sondern eine Form des Faschismus. Die Lehre ist totalitärer Sozialismus. Sie müssen anfangen, richtig zu denken. Die Illuminati sind keine Kommunisten, aber einige Kommunisten sind Illuminati. Monarchie stand Demokratie im ersten Weltkrieg gegenüber, was zum Kommunismus und dem Völkerbund führte. Demokratie und Kommunismus stand Faschismus im zweiten Weltkrieg gegenüber und führte zu den mächtigeren Vereinten Nationen. Kapitalismus stand dem Kommunismus gegenüber, und das Resultat wird die Neue Weltordnung, totalitärer Sozialismus sein.



**Die Apokalyptischen Reiter**  
Milton William Cooper  
ISBN 3-89539-285-5  
€ 24,90

# Das Komitee der 300

von Dr. John Coleman



**Weniger Entwicklungshilfe bedeutet weniger Kontrolle über die natürlichen Ressourcen eines Landes durch den Internationalen Währungsfonds (IWF). Die Vorstellung, daß die Entwicklungsländer ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen könnten, war dem Club of Rome und dem Komitee der 300 ein Greuel.**

Die Abhängigkeit von der Entwicklungshilfe der USA hält diese Länder in der Leibeigenschaft des Council on Foreign Relations. Die Menschen in den Empfängerländern sehen meist nicht sehr viel von dem Geld, welches in den Taschen der Regierungsführer verschwindet, die es dann zulassen, daß die Naturschätze des Landes vom IWF geplündert werden. Zimbabwe ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Bodenschätze durch Entwicklungshilfe kontrolliert

werden. Robert Mugabe, der Regierungschef aus Simbabwe, erhielt enorme Entwicklungshilfe von den Vereinigten Staaten, während es in der Bevölkerung zu einer enormen Armut gekommen ist. Daraus wird klar, daß Entwicklungshilfe ein machtvolles Kontrollmittel über Länder wie Zimbabwe, ja über alle afrikanischen Länder ist. Der Begriff „Neue Weltordnung“ ist im Zuge des Golfkrieges von 1991 verbreitet worden, während „Eine-Welt-Regierung“ seit Jahrhunderten bekannt ist. Die Neue Weltordnung ist nicht neu, es gab sie und sie entwickelte sich seit einer sehr langen Zeit unter der einen oder anderen Verkleidung, doch hält man sie für eine Entwicklung der Zukunft, was nicht der Fall ist: die Neue Weltordnung ist vergangen und gegenwärtig. Der Begriff Eine-Welt-Regierung ist also vorzuziehen. Der Club of

Rome ist eine Verschwörungs-Dachorganisation, eine Verbindung von Angloamerikanischen Finanziers und den alten Familien des Schwarzen Adels von Europa, insbesondere des sogenannten Adels von London, Genua und Venedig. Ihr Schlüssel zur Kontrolle der Welt ist die Fähigkeit, schwere wirtschaftliche Rezessionen und manchmal Depressionen zu schaffen und zu managen. Das Komitee der 300 sorgt für schwere soziale Erschütterungen, gefolgt von Depressionen, als Weichmacher für schlimmere Dinge, die noch folgen sollen. Es ist ihre wichtigste Methode, um auf der ganzen Welt massenweise künftige Sozialhilfeempfänger zu schaffen. Akademiker treten eher selten, wenn überhaupt, an die Öffentlichkeit. Als einer der vielen hundert Leute, die in den Vereinigten Staaten unter der Kontrolle des Club of Rome arbeiten, verdient Bernard Levin eine gesonderte Erwähnung, zumindest für seine Rolle bei der Untermierung des Iran, der Philippinen, von Südafrika, Nicaragua und Südkorea. Der Sturz des Schahs von Persien etwa wurde nach einem Plan abgewickelt, der von und Richard Falk entworfen worden war und vom Aspen-Institut überwacht wurde. Levin war auch der Autor eines Werkes mit dem Titel „Time Perspective and Moral“, einer Publikation des Club of Rome über das Thema, wie man die Moral von Nationen und einzelnen Führern zerbricht: „Eine der wichtigsten Techniken, die Moral durch eine Strategie des Terrors zu brechen, besteht aus genau folgender Taktik: Die Person im Unklaren darüber lassen, wo sie steht und was sie erwartet. Zusätzlich kann eine Person bei häufigen Wechselschritten zwischen schweren Disziplinarmaßnahmen und Versprechungen einer guten Behandlung bei gleichzeitiger Verbreitung widersprüchlicher Neuigkeiten unfähig werden zu erkennen, ob ein bestimmter Plan auf ihr Ziel hin oder davon weg führt. Unter solchen Bedingungen sind sogar Individuen mit gefestigten Zielvorstellungen bereit, Risiken einzugehen, und werden durch schwere innere Konflikte darüber, wie sie handeln sollen, gelähmt.“ Diese Vorlage des Club of Rome ist auf Länder genauso anwendbar wie auf Einzelpersonen, insbesondere die Regierungschefs dieser Länder. Der Club of Rome stellt nur einen kleinen Teil des Komitee der 300 dar. Womit sind wir also konfrontiert? Mit einer locker verknüpften Ansammlung von Leuten mit verrückten Ideen? Ganz bestimmt nicht. Im Komitee der 300 mit seiner 150jährigen Geschichte finden wir einige der brilliantesten Intellekte, die zusammen eine völlig totalitäre und absolut kontrollierte „neue“ Gesellschaft bilden (sie ist allerdings nicht neu), wobei die meisten Ideen aus dem Satanskult stammen. Es strebt nach einer Eine-Welt-Regierung, welche ziemlich gut von einem seiner jüngeren Mitglieder, H.G. Wells, in dem Buch „Die offene Verschwörung: Pläne für eine Weltrevolution“ beschrieben ist: „Die offene Verschwörung wird zuerst, so glaube ich, als bewußte Organisation von intelligenten und in einigen Fällen reichen Männern in Erscheinung treten, als eine Bewegung mit bestimmten gesellschaftlichen und politischen Zielen, die sich bewußt zur Mißachtung der meisten existierenden Institutionen der politischen Kontrolle bekennt oder diese etappenweise als gelegentliches Werkzeug verwendet. Eine bloße Bewegung von Leuten in die gleiche Richtung, die alsbald mit einiger Überraschung entdecken werden, daß sie alle das gleiche Ziel verfolgen. Sie werden auf verschiedenste Weise die scheinbare Regierung beeinflussen und kontrollieren.“

Eine Eine-Welt-Regierung und ein einheitliches Währungssystem, unter der dauernden Vorherrschaft von nicht gewählten Mitgliedern einer Erb-Oligarchie, die von dieser selbst aus ihren Reihen ausgewählt werden, in Form eines Feudalsystems, wie es im Mittelalter existierte. In dieser Welt-Einheit wird die Bevölkerungszahl durch eine beschränkt zulässige Kinderzahl, durch Krankheiten, Kriege und Hungersnöte bis auf eine Milliarde Menschen reduziert, die in klar definierten Gebieten als gesamte, der herrschenden Klasse dienliche Bevölkerung übrig bleiben wird. Es wird keine Mittelklasse geben, nur Herrscher und Diener. Alle Gesetze werden einheitlich sein, unter einem Rechtssystem von Weltgerichtshöfen, die das gleiche vereinheitlichte Gesetz anwenden, gestützt auf die Eine-Welt-Polizeikräfte und das vereinheitlichte Eine-Welt-Militär. Es werden keine Grenzen mehr existieren. Das System wird auf der Grundlage eines Wohlfahrtsstaates beruhen. Jene, die der Eine-Welt-Regierung gehorchen und dienen werden mit dem Lebensnotwendigen belohnt werden. Jene, die aufbegehren, werden einfach zu Tode gehungert oder zu Gesetzlosen erklärt, vogelfrei für jeden, der sie umbringen möchte. Waffen, insbesondere Feuerwaffen jeder Art in Privatbesitz werden verboten sein. Es wird nur eine Religion zugelassen sein, und zwar in der Form einer Eine-Welt-Regierungs-Kirche, welche bereits im Übrigen seit 1920 besteht. So werden die bekannten Religionen der Vergangenheit angehören. Die Industrie wird völlig zerstört, ebenso alle mit Kernenergie betriebenen Systeme. Nur die Mitglieder des Komitees der 300 und ihre Elite werden ein Anrecht auf die Ressourcen der Erde haben. Die Landwirtschaft wird völlig in der Hand des Komitees sein, welches die Nahrungsmittelproduktion strikt kontrolliert. Wenn die Maßnahmen zu greifen beginnen, werden große Bevölkerungsteile mit Gewalt aus den Städten in abgelegene Gebiete umgesiedelt. Wer sich weigert, wird eliminiert werden. Todkranke und Alte unterliegen einer zwangsweisen Euthanasie. Keine Stadt soll eine bestimmte Größe überschreiten. Mindestens vier Milliarden „nutzlose Esser“ werden bis 2050 durch begrenzte Kriege, organisierte Epidemien von tödlichen, rasch wirkenden Krankheiten und durch Hunger ausgerottet werden. Energie, Nahrung und Wasser werden für die Nicht-Elite auf dem Existenzminimum gehalten, zuerst bei der weißen Bevölkerung von Westeuropa und Nordamerika und später auch bei den anderen. Die Einwohner werden dezimiert, bis die Weltbevölkerung eine leicht lenkbare Zahl von einer Milliarde erreicht hat, von denen 500 Millionen Chinesen und Japaner sein werden. Diese wurden deshalb ausgesucht, weil es Völker sind, die schon seit Jahrhunderten reglementiert werden und die daran gewöhnt sind, einer Autorität fraglos zu gehorchen.

Von Zeit zu Zeit wird es künstlich erzeugte Mängel an Nahrung, Wasser und medizinischer Versorgung geben, um die Menschen daran zu erinnern, daß ihre Existenz vom guten Willen des Komitees der 300 abhängt.



**Das Komitee der 300**  
Dr. John Coleman  
ISBN 3-89539-280-4  
€ 19,80

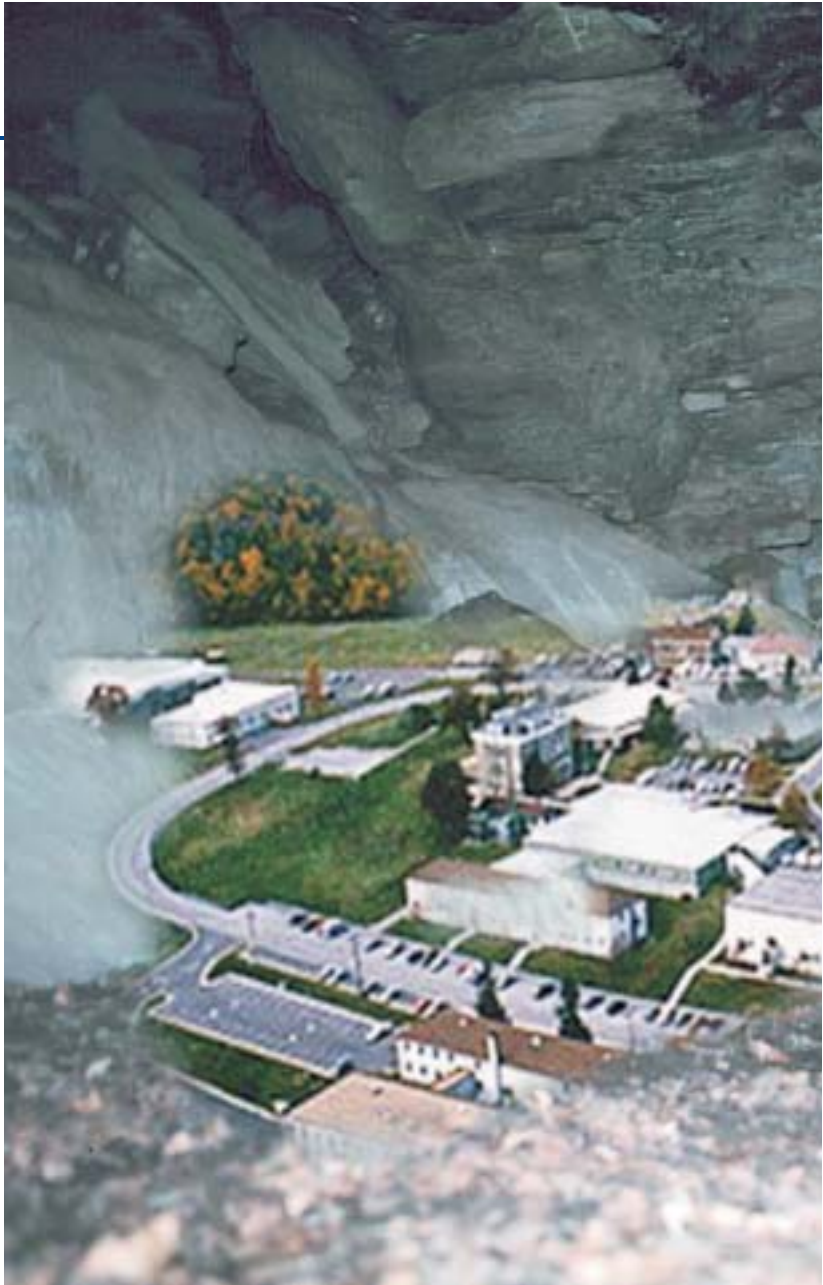
# Die kosmische Verschwörung

Von Stan Deyo

**Viele der unglaublichen Beiträge Teslas zur Welt der Physik müssen der Öffentlichkeit noch erschlossen werden. Wenn er gewußt hätte, welcher furchtbarer Mißbrauch mit einigen seiner vielversprechendsten Ideen getrieben wird, denkt man sich, daß es nicht wenige Staaten gibt, die sich gleichermaßen seine Ideen zu Nutze machen, um kontrollierte Wetterphänomene als Kriegsmaterial zu erzeugen.**

Wenn derartige Technologie so fortschrittlich ist, dann befänden einige Länder einem heftigen Machtkampf um die Kontrolle der jeweils angrenzenden oder diametral gelegenen Gebiete des Planeten, die als geeignete Plätze für einen VLF-Sendeturm genutzt werden könnten, um die Wetterkriegsführung zu beeinflussen.

Der Vertragsentwurf, der im August 1975 (!) von der Genfer Konferenz über internationale Abrüstung vorgelegt wurde beinhaltete die Verbanung von 19 von Menschen verursachten Wetterkatastrophen. Im einzelnen enthielt er: das Auslösen von Lawinen und Erdbeben; das Wecken von Vulkanen; die Verursachung von Erdbeben und Flutwellen; die Nutzbarmachung von Blitzschlägen; das Hinlenken von Wirbelstürmen und Zyklonen auf strategische Ziele; das Schmelzen von Eiskappen, um in der Nähe liegende Küstenstaaten zu überfluten; die Veränderung von Flußrichtungen; das Erzeugen von Nebel, Hagel und Regen; und die absichtliche Zerstörung eines Teils der Ozonschicht der Erde. Zu Beginn des Jahres 1977 gab der damalige Präsident der Vereinigten Staaten, Mr. Carter, einige Einzelheiten aus einem höchst geheimen Pentagonprojekt mit dem Codenamen „Arche Noah“ bekannt. Es handelt sich dabei angeblich um ein System von etwa 96 Bunkern und Fluchthöhlen, die an verschiedenen Stellen auf oder nahe der Erde errichtet worden waren, um annähernd 6.500 Spitzenpolitiker im Falle eines nuklearen Krieges zu beherbergen. Viele dieser Fluchthöhlen sind unterirdische Städte, komplett ausgestattet mit Straßen, Bürgersteigen, Seen, kleinen Elektroautos, Wohnungen und Bürohäusern. Eine solche „Stadt“ ist in der Nähe von Washington aus einem Berg herausgemeißelt worden. Sie heißt „Mount Weather“. Weitere solche Städte sind höchstwahrscheinlich in jeder der wunderbaren VLF-Sendestationen rund um den Planeten untergebracht. Man fragt sich, warum das Projekt den Codenamen „Arche Noah“ be-



kam. Jeder Student der biblischen Wissenschaften weiß, daß die Arche Noah etwas mit Wetterkatastrophen zu tun hatte, nicht mit einem Nuklearkrieg. Carter wäre besser beraten gewesen, es „Projekt Gomorra“, „Projekt Brimstone“ oder ähnliches zu nennen. Er wählte eine Wetterkatastrophe. Könnte es sein, daß er – wie viele andere ältere Staatsmänner und bedeutende Wissenschaftler – weiß, daß die Erde sich auf eine schwerwiegende Wetterkatastrophe zubewegt? Es gibt viele Arten, die „unsichtbare Regierung“, die „unsichtbare Hand“ oder – wie sie allgemein besser bekannt sind – die „Illuminati“ zu betrachten. Da ihre organisatorische Struktur der Öffentlichkeit nicht bekannt ist, muß man aus anderen Quellen rückschließen, wie ihre Organisation aussieht. Es ist am besten, wenn man mit der Gründung jener Gruppen anfängt, die jetzt die Elite der modernen Mysterienschulen bilden. Da Mystizismus, Symbolismus, Allegorie und Vernunft alle in der Bildung der Zielsetzungen und der Verwaltung der Illuminati Schlüsselrollen spielen, kann man anhand des mystischen Symbolismus in der Organisationskarte der Illuminati einen Ausgangspunkt erschließen. Da ihr wichtigstes Symbol ein Kreis mit einem „Mogen David“-Stern oder –Schild darin ist, kann das ein logischer Anfang sein. Im bayerischen Zweig der Illuminati wurde



beschlossen, daß ein Zirkel mit höchstem Einfluß nur 100 Mitglieder enthalten sollte. Außerdem dachte man, daß sechs solcher Zirkel letztendlich genügen würden, um die ganze Welt zu regieren. Jede Gruppe sollte eine Exekutive von 10 Personen haben. In den geheimen Mysterienschulen bedeuten die Zahlen 1, 10 und 100 „Einheit“ oder „Ordinale Vollkommenheit“, während die Zahl 6 die „Einheit aller offensichtlichen Zweigeteiltigkeit in der Wirklichkeit“ oder „die Vereinigung des Unendlichen mit dem Endlichen“ darstellt.

Ein aufmerksamer Mensch könnte leicht 6 wichtige Gruppen finden. Es gibt drei außenpolitische Gruppierungen, die einem sofort in den Sinn kommen: 1. The American Council on Foreign Relations, 2. The English Royal Institute for International Affairs und 3. The European Bilderberg Group. Wenn man ein bißchen nachforscht, wer diese Organisationen leitet, dann deuten sich drei andere Gruppen an, die durch Co-Direktionen verbunden sind: 1. The Tri-Lateral Commission, 2. The United Nations und 3. The Club of Rome. Alle diese Gruppen sind wahrscheinlich von einem inneren Zirkel von neun Mitgliedern geleitet – wenn die Illuminati dem bayerischen Vorbild folgen. Wenn sich die modernen Illuminati an die ursprünglichen Konzepte von Dr. Weishaupt halten, dann kann man erwarten, 6 Zirkel mit 60

Direktoren und 600 Mitgliedern vorzufinden, die in das Geflecht von menschlichem Streben verwoben sind.

Beweise für eine Verschwörung finden sich in der Geschichte sowohl der kommunistischen als auch der nationalsozialistischen Bewegungen. Als Adam Weishaupt starb, war Karl Marx erst 12 Jahre alt. Karls Vater, Heinrich Marx, war ein freimütiges Mitglied der „Europäischen Erleuchtung“, die aus der Ära Weishaupt hervorging. Heinrich wurde als Jude geboren, aber er wurde später getauft und in eine deistische „Kirche“, die Evangelische Staatskirche, aufgenommen. Sein Sohn Karl wurde später ebenfalls getauft und Mitglied der gleichen Bewegung. Sowohl Heinrich als auch sein Sohn Karl waren eifrige Studenten der Schriften von Kant und Voltairre. Karl Marx sollte schließlich die Grundlage für den modernen Kommunismus entwickeln. 1844, als Karl Marx 26 Jahre alt war, wurde in Deutschland ein anderer Philosoph geboren: Friedrich Nietzsche. Es war Nietzsches Entwicklung einer Nach-Erleuchtungs-deutsch-illuminierten Schule, die den Grund legte für die deutsche Nazi-Partei. 1870, als Nietzsche 26 Jahre alt war, wurde ein Mann mit Namen Wladimir Iljitsch Uljanow in Simbirsk in Rußland geboren. Uljanow sollte später jener Gelehrte des Lateinischen und des Griechischen werden, den die Welt unter dem Namen Lenin heute in Erinnerung hat – der Architekt der bolschewikischen Revolution von 1916-18.

Sowohl Kommunismus als auch Faschismus sind in der modernen Welt diktatorische Formen des Lebens in der Gruppe. Sie sind nicht so verschieden, wie die Illuminati die Leute glauben machen wollen. Im Kommunismus besitzt die Regierung alles. Daher wird einem gesagt, wie viele und welche Teile der Regierungsbesitzer man benutzen kann. Im Faschismus kann der einzelne Eigentum besitzen, aber er kann es nur gebrauchen, wie die Regierung es vorschreibt. Wo liegt

da der Unterschied für die Leute? Beide Arten sind autoritär und begünstigen eindeutig nicht das freie Denken und Handeln.

Wie viele unserer Nationen wurden von einer Gruppierung gebildet, die einer anderen ihren Besitz wegnahm? Grund und Boden zu kaufen macht wenig Sinn, denn ein schneller Regierungswechsel oder einfach durch Gesetzesänderungen gehört einem plötzlich sein Eigentum nicht mehr. Der Mensch mit der stärksten Kraftquelle und daher Autorität hält das Land in den Händen, solange bis er ebenfalls von einer größeren Autorität ersetzt wird. Es war von Anfang an das Ziel der Illuminati gewesen, eine Ordnung aus dem Chaos der menschlichen Angelegenheiten zu errichten. Die verschiedenen Sekten innerhalb der Illuminati haben jedoch schmerzlich deutlich gemacht, daß demokratischer Illuminismus nicht möglich ist.



**Die kosmische Verschwörung**

Stan Deyo  
ISBN 3-89539-281-2  
€ 24,90

# Skull & Bones

## Der Machtfaktor Zeit

von Grazyna Fosar und Franz Bludorf



Atmosphärische Impressionen vom Campus der Yale-Universität



**Es gibt auf unserer Erde sehr einflußreiche Gruppen, die ganz offenbar über die Wirkung von Ritualen und Zeitschleifen genau Bescheid wissen. Dies erkennt man schon daran, daß diese Gruppen, die meist hinter den Kulissen der Weltpolitik operieren, selbst ein Faible für Rituale haben.**

In allen Geheimlogen, bei den Freimaurern und ähnlichen Organisationen sind Rituale in der Regel sehr streng festgelegt, und es wird auch auf die regelmäßige Wiederholung dieser Rituale geachtet. Dadurch können in unserer Realität bestimmte gewünschte Entwicklungen stabilisiert werden. Häufig haben derartige Rituale sogar direkt mit der Zeit zu tun. Schauen wir uns dies an einem konkreten Beispiel an. Die einflußreichste amerikanische Bruderschaft „Skull&Bones“<sup>1</sup> hat ihre Loge auf dem Campus der Yale-Universität. Sie wurde 1833 gegründet und orientiert sich in ihrer Philosophie vorrangig an der Hegelschen Dialektik.

Es geht um das Prinzip des „kontrollierten Konflikts“, der aus These und Antithese entsteht, um daraus eine vorherbestimmte kontrollierte Synthese zu erreichen. Sowohl die Aufnahme in die Bruderschaft als auch ihre internen Abläufe werden von Ritualen und gezielt erzeugten Zeitschleifen unterstützt. Jedes Jahr werden von den Seniors von Yale 15 Juniors „getappt“, um im nächsten Jahr Mitglieder von Skull&Bones zu werden. Das bedeutet in der Praxis, daß nur Yale-Studenten überhaupt eine Chance haben, in die Loge aufgenommen zu werden.

Schon bei der Auswahl erhalten die „Freshmen“ 15.000 Dollar und eine Taschenuhr. Bereits in dieser ersten Phase der Initiation spielt also die Zeit eine entscheidende Rolle, was mit materiellen Symbolen untrennbar verknüpft und untermauert wird. Jeder Freshman erhält einen neuen Namen und muß sich verpflichten, gegenüber Außenstehenden seine Mitgliedschaft bei „Skull&Bones“

stets abzustreiten. Es gilt die eiserne Regel, daß ein „Bonesman“ sofort den Raum verlassen muß, sobald der Name seines Ordens auch nur ausgesprochen wird. Aus veröffentlichten Quellen weiß man, daß US-Präsident George Bush (senior) einmal eine Pressekonferenz im Oval Office des Weißen Hauses verließ, nachdem ein Journalist den Namen des Ordens erwähnte...

Seit 1856 hat der Skull&Bones-Orden eine feste Halle, die „Tomb“ („Grabkammer“), auf dem Campus von Yale. Dort treffen sich die „Bonesmen“ jeden Donnerstag und Sonntag, um ihre seltsamen okkulten Rituale abzuhalten und – wie man sagt – „vielleicht die Weltpolitik zu entscheiden.“ Die ersten Berichte über das Innere der Tomb stammen aus dem Jahr 1876. Die Räume haben keine Fenster. Der Raum 324 ist komplett mit schwarzer Seide ausgekleidet, während im Allerheiligsten, dem Inner Sanctum (Raum 322), die Wände eine Verkleidung aus roter Seide haben. Hier befindet sich an einer Stelle auch ein Pentagramm. Ferner gibt es im Fußboden eine Steinplatte mit Inschrift und Darstellung einer Gruft. Auf ihr befinden sich vier Totenschädel. Daneben liegen: Eine Narrenkappe, ein Zepher, ein offenes Buch, mathematische Instrumente, eine Bettlerurkunde und eine Königskrone. Darunter befindet sich ein Spruch in deutscher Sprache:

*„Wer war der Thor, wer Weiser,  
wer Bettler oder Kaiser?  
Ob arm, ob reich,  
im Tode gleich.“<sup>2</sup>*

Allerdings – für das wahre Leben scheint dieses Motto nicht zu gelten, denn traditionell besetzen Skull&Bones-Mitglieder die höchsten und einflußreichsten Ämter in Politik und Wirtschaft. Beim Initiationsritual müssen die neuen Kandidaten jegliche Hemmschwellen überwinden. Zum Beispiel müssen sie, während sie nackt in einem offenen Sarg liegen, über ihre intimsten sexuellen





Die berühmte Tomb, die Halle, in der der Skull&Bones-Orden seine Rituale abhält

Erfahrungen und Geheimnisse reden. Während dieser Zeremonie spielt auch ein Totenschädel eine wichtige Rolle. Dieses Ritual soll einen Reinigungsprozeß darstellen, nach dessen Durchführung der Kandidat für die äußere Welt stirbt und als Ritter des Ordens wiedergeboren wird. Er wird mit den Kleidern des Ordens geschmückt. Ab diesem Zeitpunkt ist der neue Bonesman niemandem mehr verantwortlich, auch nicht dem Gesetz oder dem Staat, nur der Bruderschaft.

In den vergangenen 150 Jahren, die schon eine beachtliche Zeitschleife bilden, hatte Skull&Bones etwa 2.500 Mitglieder, von denen eine geschätzte Zahl von 500-600 zur Zeit aktiv sind. Die Mitglieder von Skull&Bones glauben an die Idee des „konstruktiven Chaos“. Ihre eigentlichen Ziele halten sie geheim, aber sie streuen ständig unterschiedlichste Signale bezüglich bestimmter politischer Themen in der Öffentlichkeit aus, was „bei Freund und Feind“ in der Außenwelt Konfusion hervorrufen soll. Das Hauptziel des Ordens ist der Aufbau eines Macht-Netzwerks, das zu einer neuen Weltordnung führen soll. Dazu etablieren sie horizontale und vertikale „Einflußketten“ und übernehmen Spitzenpositionen in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen. Jeder Nicht-Eingeweihte gilt für sie automatisch als minderwertig und darf daher manipuliert, belogen und betrogen werden. Der Orden deckt alle Bereiche des politischen und weltanschaulichen Spektrums ab, von rechts bis links. Die angestrebte globale Weltordnung und der Erhalt der Macht werden immer nach einem bestimmten Plan verfolgt:

- a) Konflikt inszenieren
- b) Konflikt unter Kontrolle bringen
- c) Das Resultat soll immer nur die Ziele von Skull&Bones begünstigen.

Wir sehen, daß hier die Weltgeschichte in ökonomischer, sozialer und politischer Hinsicht genau so nach einem Programm gestaltet wird, wie wir es bereits beim „Projekt Fatima“ ähnlich gesehen haben<sup>3</sup>. Man sieht auch, daß das Element der Wiederholung und der dazu benötigten Rituale zur Festigung bestimmter Ideen und Machtpositionen benutzt wird. Der Code der Weltgeschichte setzt sich zusammen aus zwei voneinander unabhängigen Variablen – einer *progressiven* und einer *rekursiven*. Die rekursive

Variable beschreibt dabei die Wiederholung früherer Ereignisse, während die progressive die notwendig auftretenden Veränderungen und Weiterentwicklungen zum Inhalt hat. Obwohl diese beiden Variablen zwei voneinander unabhängige Freiheitsgrade darstellen, ist es nicht möglich, sie nach altbewährtem reduktionistischem Muster zu untersuchen, da sie untereinander wechselwirken.

Kurz gesagt – die rekursive Variable beschreibt das Alte (egal ob bewährt oder nicht), die progressive das Neue. Jede historische Entwicklung enthält beide Aspekte, denn im Raum-Zeit-Kontinuum beschreibt sie weder einen Kreis (was einer reinen Rekursion entsprechen würde) noch eine Linie (was einer reinen Progression entsprechen würde). Echte historische Ereignisse bilden immer einen fraktalen Attraktor. Skull&Bones setzt ganz gezielt sowohl progressive als auch konservative (re-kursive) Elemente ein, um ihre Ziele zu erreichen. Das ist auch ein Grund, weshalb sie sich niemals einer bestimmten politischen Richtung zuordnen lassen. Man kann also sagen, der Skull&Bones-Orden hat den Code der Menschheitsgeschichte schon seit mehr als 150 Jahren nicht nur erkannt, sondern operiert auch damit. Zu den bekanntesten Mitgliedern von Skull&Bones gehören der derzeitige US-Präsident George W. Bush (ebenso wie schon sein Vater und sein Großvater), übrigens auch Bushs Gegenkandidat bei der Präsidentschaftswahl 2004, John F. Kerry, woraus die ganze Wahlfarce resultierte, sowie zahlreiche Mitglieder der großen amerikanischen Familien aus Politik und Wirtschaft wie z. B. die Rockefellers, Harrimans oder Tafts.

- 1) nach Anthony C. Sutton: America's Secret Establishment: An Introduction to the Order of Skull&Bones. Liberty House Press.
- 2) Es wird vermutet, daß die ersten Bonesmen Mitte des 19. Jahrhunderts einiges Geheimwissen von einem Studienaufenthalt an der Berliner Humboldt-Universität mitgebracht hatten.
- 3) Siehe hierzu auch den Artikel „Quo vadis, Vatikan“ in Matrix3000 Band 27 bzw. das Buch „Zeitfalle“.



**Zeitfalle**  
Grazyna Fosar  
Franz Bludorf  
Michaels Verlag  
ISBN 3-89539-386-X  
€ 24,80

# Die Macht I

Von Jonathan May



Die meisten Terroristen sind bezahlte Strohmänner und Werkzeuge großer Machtzentren. Der CIA ist ein Nachrichtendienst und sollte Nachrichten sammeln und daraus Empfehlungen und Stellungnahmen für den Präsidenten erarbeiten. Das waren das Ziel und die Aufgabe, die Präsident Truman 1947 veranlaßte, die CIA zu gründen.

In dem „National Security Act“ (Nationales Sicherheitsgesetz von 1947) stand aber auch der nachfolgende Satz, der der CIA gestattet: „...derartige andere Funktionen und Pflichten durchzuführen, die mit dem Nachrichtenwesen verwandt sind [und] wie sie der Nationale Sicherheitsrat von Zeit zu Zeit anordnen kann.“ Dieser vage Satz ist es, der der CIA das Recht eingeräumt hat,

geheime Unternehmungen zu starten und sich in die inneren Angelegenheiten fremder Völker und Nationen einzumischen. Die „Kontrolle“ der CIA sollte eine dubiose Gruppe übernehmen, der 40er Ausschuß. Die CIA entwickelte sich gewollt oder ungewollt unter den Augen des 40er Ausschusses zu einer Geheimgesellschaft, wie wir sie heute kennen bzw. eben nicht kennen. Sie unterliegt keiner konsequenten, staatlichen und/oder öffentlichen Kontrolle mehr. Der Aufbau, die Arbeitsweise ist nicht mehr bekannt, sie ist konspirativ. Wieviel Geld der Geheimdienst jährlich zur Verfügung hat, ist niemandem bekannt. Selbst Insider wissen nicht, wie viele Programme zur Destabilisierung aktuell laufen. Diese Situation führt dazu, daß Teile der CIA völlig autonom handeln können. Ideale Voraussetzungen für die totale Manipulation. Teile des Apparates können instrumentalisiert werden, ohne daß der CIA es offiziell weiß. Das heißt, die CIA als Ganzes oder auch einzelne Abteilungen können vom 40er Ausschuß für eine Politik benutzt werden, die nicht unbedingt mit der offiziellen US-Politik und der Verfassung der Vereinigten Staaten übereinstimmt. Die CIA hat viele Gesichter: Sie ist eine der offiziellen Geheimdienste der USA, sie ist die weltweit effektivste operierende Geheimorganisation, die die Mafia, faschistische Organisationen, Freimaurer Logen wie die italienische P2, Stadtguerillaorganisationen wie die „Rote Brigade“ (Italien), „17. November“ (Griechenland) oder die „RAF“ (Deutschland) unterwandert zu haben scheint. Führende Politiker erlebten den endgültigen Zerfall des Ostblocks als völlige Überraschung. Die Öffnung des Brandenburger Tores erfuhren sie aus den Medien. Ob die CIA wirklich so unterwandert war, daß ihr die ganze Entwicklung entgangen sein sollte, wie es jetzt dargestellt wird, oder ob das Eingeständnis von Inkompetenz nur eine neue Legende ist, von der CIA selbst in Szene gesetzt, sei dahingestellt. Trotz Zusammenarbeit im Bereich der Spitzentechnologie und trotz der Tatsache, daß die CIA weltweit, in allen Ländern, offiziell oder inoffiziell präsent ist, sollte sie von den Vorgängen überrascht worden sein? Eine Legende, die selbst nach Präsentation eines Doppelagenten nicht an Glaubwürdigkeit gewonnen hat. Das Image des schwerfälligen, oft starren Geheimdienstes, wird genauso kultiviert wie die des effektiven Nachrichtendienstes; damit bedient man alle Seiten. Über eine ganze Reihe von Aktivitäten, die sie ohne Regierungsauftrag für eine kleine Klientel (oder aus eigenem Antrieb) durchführt, ist die CIA keiner demokratischen Kontrollstelle, und am wenigsten gegenüber der Öffentlichkeit, rechenschaftspflichtig. Die wichtigsten Guerillaorganisationen der westeuropäischen sogenannten Linken sind aufs Engste mit der CIA verbunden. Laut US-Armeehandbuch FM 30-31 soll sich der US-Geheimdienst nicht nur an die Spitze von Terrorgruppen stellen, sondern ist beauftragt, in den offiziellen Behördenapparat der jeweiligen Partnerländer einzudringen. Insbesondere sollen die Behörden für Innere Sicherheit, das jeweilige Militär sowie der Polizeiapparat und andere Sicherheitseinrichtungen (Möglichkeiten in Deutschland: GSG9, BGS, die Nachrichtendienste und das BKA) unterwandert werden. Waren z.B. amerikanische und/oder deutsche „Staatsschützer“ am tödlichen Anschlag auf Alfred Herrhausen beteiligt? Zu viele Fragen blieben offen. Zu deutlich arbeiteten Professionalität der Täter und Pannen des Staatsschutzes Hand in Hand. Zu sehr hatten amerikanische Banken Angst und

Respekt vor Alfred Herrhausen, und zu deutlich ist erkennbar, daß nach Beendigung des kalten Krieges die Amerikaner auch wirtschaftliche Aggression als eine Art Krieg gegen Amerika betrachteten. Ein halbes Jahr vor dem Anschlag erhielt Bonn einen neuen US-Botschafter. Einen CIA-Spitzenmann, der nur kommt, wenn es brennt. Der, wie er selber sagte, kommt, „wenn der Patient im sterben liegt, um die letzte Ölung zu geben“. Was war denn hier so wichtig, daß er kommen mußte? Ein Bankenboß, der vielleicht (damals) mächtigste Mann in Deutschland, der Glasnost für den Kapitalismus forderte. Einer, der dem Kapitalismus ein menschliches Antlitz geben wollte, einer der für den Schuldenerlaß der überschuldeten Dritte-Welt-Länder eintrat, aber auch einer, der mit „seiner“ Bank ganz nach oben wollte und als zukünftiger Global Player den amerikanischen Geldmagnaten das Fürchten lehrte: So einer dürfte sich wohl mehr von amerikanischen Kreisen bedroht fühlen als von einer Gruppe deutscher Linksterroristen, die es in Reinkultur gar nicht mehr gab. Der Schuldenerlaß beispielsweise, hätte der Deutschen Bank nicht im geringsten weh getan; sie hätte aber billigst amerikanische Bankhäuser mit einem riesigen Filialnetz erwerben können: Denn während hierzulande ein Gesetz gilt, das Banken zwingt, für potentiell gefährdete Kredite eine Mindestrücklage von 50% zu schaffen, gibt es diese Bestimmung in den USA nicht. Platzt den Deutschen also ein Kredit über 100 Millionen Euro, so hat die Bank bereits 50 Millionen Euro beiseite gelegt, so daß ihre Existenz und die Anlagen der Sparer nicht gefährdet sind. Die Rücklagen, und das ist das Feine, müssen nicht versteuert werden. Das heißt, alle Steuerzahler schenken den Banken reichlich Geld und tragen so ihr Risiko. Bei einem Steuersatz von 50% sparen die Banken also bei einer Rückstellung von 100 Millionen Euro glatte 50 Millionen Euro. Alfred Herrhausens Rechnung, lieber eine Rücklage aus 77% anstatt 50% zu bilden, hätte also aufgehen können, und die Deutsche Bank wäre in kürzester Zeit zu einem der weltweit mächtigsten Kreditinstitute geworden. Herrhausen war also eine Gefahr für die amerikanischen Bankkreise geworden. „... die Tendenz entfernt sich vom Ost/West Militärkonflikt hin zu einer globalen Bedrohung wirtschaftlicher Fragen. Wirtschaftsfragen sind bereits ein Schlüsselbereich unserer Außenpolitik und unserer Aufgaben bezüglich der nationalen Sicherheit. Es gibt eine Vielzahl von wirtschaftlichen Fragen, die unsere Sicherheit unmittelbar betreffen ... dazu gehören die Schulden der 3. Welt,“ sagte einst William Webster, der ehemalige CIA-Direktor. Die Wirtschaftswissenschaftlerin Gertraud Höhler nannte Herrhausen kurz und knapp „den Besten“. Sie war es auch, die nach seinem Tod schrieb: „Die Zukunft gehört den Lebenden, sie schaffen sich die Toten, die sie brauchen.“



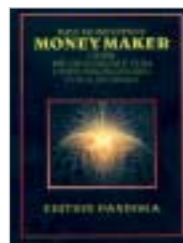
**Die Macht I**  
Jonathan May  
ISBN 3-89539-069-0  
€ 23,90

# Money Maker oder Die Geschichte vom gewinnbringenden Schuldenberg

von Miss Moneypenny

Miss Moneypenny ist nicht nur eine rasante Schreiberin, sondern versteht es wunderbar amüsant mit einem wirklich heiklen Thema fertig zu werden. In dem Buch Die Menschen konnten nur noch an Geld denken und Geld war immer knapp. Aber sie wagten nie, das System in Frage zu stellen. Sie blieben uneingeweiht. Die Regierung hatte die Verantwortung! Und sie hatten die Regierung gewählt! Und das Endprodukt vom Regieren war: „Glückliche Leute, die ihren Geschäften in Sicherheit nachgehen konnten.“ Oder so hatten sie es zumindest von ihren Vorfahren gelernt. Und so legte man das irre Lachen des Wahnsinns als GLÜCKLICHKEIT aus. Ein paar Schlauberger hatten ihr überschüssiges Geld, das sie verdient hatten, zusammen geworfen und Kreditinstitute und Finanzhäuser gegründet. Sie waren in der Lage, 6 Prozent Zinsen zu erzielen, manchmal sogar noch mehr, weil sie nicht so wählerisch waren. Aber sie konnten nur das Geld verleihen, was ihnen gehörte. Sie hatten nicht diese magische Kraft, aus nichts Geld zu machen, indem sie einfach Zahlen in ihre Bücher schrieben. Dieses Recht war ausschließlich den Rockenheimsky's durch Regierungsbeschluß vorbehalten. Jawohl! Durch Regierungsbeschluß! Es ist wahr, daß die Rockenheimsky's das Geld nicht herstellten. Die Regierung machte das. Sie, die Verdummungsexperten, druckten die Scheine und prägten die Münzen und gaben sie nur zum „Verteilen“ den Goldschmieden, um sich selber die Mühe zu sparen. Und obendrein bezahlte Rockenheimsky's Bande die Druckgebühren. Welch ein gutes Geschäft für die Regierung! Alles in strikter Übereinstimmung mit dem ihnen am Herzen liegenden Wohlergehen des Volkes! Die Leute akzeptierten die Aussage, daß die Geldversorgung tatsächlich eine Regierungsangelegenheit war. Sie glaubten auch fest daran, daß Rockey Geld auslieh, welches ein Anderer eingezahlt hatte. Sie fanden auch nie heraus, noch stellten sie es in Frage, daß Einlagen sich nie verringerten, wenn eine Anleihe ausbezahlt wurde. Von Rechts wegen, wenn Geld ausgegeben wird, muß irgendwo ein Loch entstehen. Und dieses Loch sollte auf dem Konto der Person sein, die die Zin-

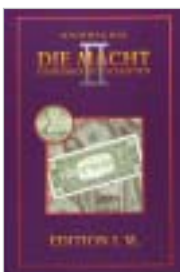
sen erhält. Aber das Rockey-System leckte nicht. Bevor ein Loch wirklich entstand, war es schon durch die Münzen- und Notenversorgung der Regierung geflickt. Es war soviel „Geld“ im Umlauf, daß es von der Regierungs-Noten-und-Münzen-Versorgungs-Gesellschaft einfach gedeckt werden mußte. Wenn jeder versucht hätte, seine Einlagen zur gleichen Zeit abzuheben, hätte die das System umgebende Sicherheitsmauer schwer gewackelt. Sie hätte einfach umfallen müssen. Aber hast Du je versucht, Deine Enten in eine Reihe zu kriegen, wenn ein Habicht (ich meine Rockenheimsky) Dich von oben durch die Regierungsbrille bewacht? Nicht möglich. Rockenheimsky war kein Luftikus. Er stand mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Er hatte die Kontrolle. Er war der Erfinder des Zinseszinses! Nicht zu langsam und ganz sicher fiel der größte Teil des echten Reichtums des Landes in die Hände von Rockenheimsky und seinen Gesellschaftern. Und durch ihren immer weiter ansteigenden, sagenhaften Reichtum gewannen sie mehr und mehr Herrschaft über das Volk. Aber alle waren bis jetzt noch nicht eingesackt. Er mußte sehr gut, daß er keinen inneren Frieden haben konnte, bis jede Person in Scheck... ich meine... in Schach gehalten wurde. Viele, die gegen das System protestierten, konnten mit Leichtigkeit durch finanziellen Druck gefügig gemacht werden. Oder sie konnten in der Öffentlichkeit lächerlich gemacht werden. Prachtvoller Gedanke. Aber hast du einmal versucht, eine gesamte Bevölkerung an den Pranger zu stellen? Eine vollkommen neue Industrie müßte aus dem Boden gestampft werden, um all die Gerüste zu bauen. Und wie steht es mit den Polizeiaufgeboten, um die Leute zusammenzutreiben? Jeder dritte Bürger müßte Polizist sein! Und schließlich das ewige Dilemma: Wer stellt die Anprangerer an den Pranger?



**Money Maker**  
Miss Moneypenny  
ISBN 3895392936  
€ 7,50

# Die Macht II

## Geheimgesellschaften



Die Macht II  
Jonathan May  
ISBN 3-89539-492-0  
€ 23,90

von Jonathan May

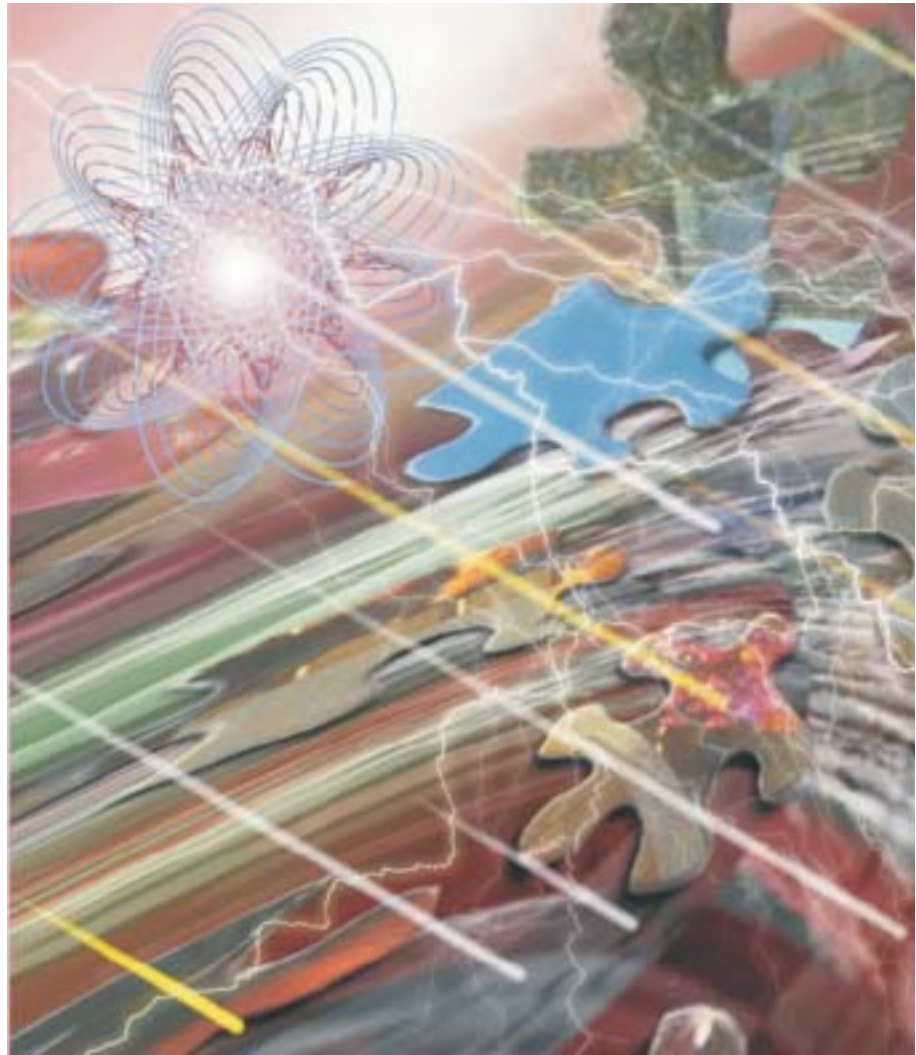
**Woher stammen alle Informationen, die in den Massenmedien verbreitet werden? Seit dem 19. Jahrhundert gibt es Nachrichtenagenturen in den Ländern, diese wurden**

den dazu genutzt, ein internationales Nachrichtenmonopol aufzubauen. Den Anfang machte der britische Diamantenmillionär Cecil Rhodes, dessen Ideen dazu verwandt wurden. Rhodes wollte den britischen Einfluß besonders auf die USA ausdehnen. Durch den Round Table wurden der CFR (Council of Foreign Relations) und das RIIA (Royal Institute for International Affairs) eingesetzt. Der Militärtechniker Major John Rawlings Rees wurde durch das RIIA in „social conditioning“ ausgebildet und führte diese Techniken an dem von ihm gegründeten TAVISTOCK Institute for Human Studies in Sussex England weiter. Das Tavistock-Institut kann als Schule für Englands psychologische Kriegsführung bezeichnet werden, da

die angewandten Methoden zur Indoktrination eingesetzt werden.

Tavistock-Methoden wurden bereits in England und Amerika durchgeführt, sie werden außer in der Presse auch in Fernsehen und Kino angewandt und führen durch Massenmanipulation unweigerlich zu Gehirnwäsche. Die psychologischen Kriegsführungstechniken, die im Tavistock-Institut angewandt werden, beschreibt Edward Berney folgendermaßen: Durch das Wachsen der Bevölkerung stieg ebenfalls das Tun der Illuminati im Bereich der Lenkung des Massenbewußtseins. Durch die Nachrichtendienste, die Presse, Zeitungen, Telefon, Radio und Flugzeuge, die alle durch die Illuminati kontrolliert sind, können Ideen und Meinungen schnell über das ganze Land verbreitet werden. Die bewußte und intelligente Manipulation der Verhaltensweisen und Meinungen der Massen ist eines der wichtigsten Elemente der demokratischen Gesellschaft. Diejenigen, die diese Mechanismen benutzen, sind die eigentlich regierende Macht auf dieser Welt. Der Einfluß der Medien und ihre Macht auf unser Verhalten sind längst bekannt. Die Medien teilen uns nicht nur mit, was gerade in ist, sie zeigen auch auf, wie man ein „erfolgreiches“ Leben führt. Sie lenken durch Werbung und Berichte unser Konsumver-

halten, prägen den Geschmack der Massen. Durch gezielte Informationspolitik werden wir in unseren Meinungen und Ansichten beeinflusst, und durch das Filtern von Nachrichten über andere Länder und deren Machthaber werden Vorurteile geprägt. Je nach Couleur der Medien werden die jeweiligen Nachrichten zwar in deren Sinn weitergegeben, die Auswahl der Nachrichten, die an die Öffentlichkeit gelangen, erfolgt jedoch schon früher. Zahlreiche Führungspositionen in den Nachrichtendiensten und –agenturen sind durch CFR-Mitglieder besetzt. 1880 gründete der Skull & Bones-Orden, dessen Elite den CFR darstellt, den „Amerikanischen Wirtschaftsverband“ und den „Amerikanischen Geschichtsverband“. Bereits seit der Jahrhundertwende hatten sie einen nicht zu unterschätzenden Einfluß auf das amerikanische Schulsystem. Daß damit die Lehrinhalte den Vorstellungen des „Amerikanischen Geschichtsverbandes“ und somit auch denen des Skull & Bones-Ordens angepaßt wurden, ist offensichtlich. In allen Ländern dieser Welt geschieht das Gleiche, immer wird nach „illuminierten“ Maßstäben gelehrt, wobei deren Interessen dem jeweiligen Land angepaßt werden. Ziel ist immer, die Menschen nicht zum selbständigen Denken und Handeln anzuregen, sondern vielmehr Meinungen festzulegen, die die Mächtigen für sich nutzen können. 1949 hatte die Rockefeller-Foundation 139.000 US Dollar ausgegeben, um eine bereinigte Version des zweiten Weltkrieges, eine offizielle Version ohne die Finanzierung des Hitler-Deutschlands durch Kredite internationaler Bankiers zu publizieren. Einer der Hauptspender dieses Geldes war Rockefellers eigene „Standard Oil“. Dieser Umstand zeigt, daß es etwas zu bereinigen, zu filtern gab, sonst hätte sicher niemand diese für damalige Verhältnisse äußerst große Geldsumme aufgebracht. Der jahrelangen Beeinflussung durch Massenmedien kann sich kaum jemand entziehen. Wir wissen bereits, welche Folgen die häufige Darstellung von Gewalt bewirkt. Umstritten sind auch sogenannte „subliminal messages“, die das menschliche Auge nicht wahrnimmt, die durch kurze Einblendungen eines Bildes in einem Film jedoch vom Unterbewußtsein wahrgenommen werden; hiermit soll sich zumindest Kauf- und Konsumverhalten anregen lassen. Noch subtiler geht das mit den digital gepulsten Frequenzen beim Radio, Fernsehen und im Mobilfunkbereich. Hier können Schwingungen verwendet werden, die das Ohr nicht mehr wahrnimmt, die aber sehr wohl Impulse und Reize auslösen können. Informationskontrolle, Werbung und alle subtilen Formen der Beeinflussung wirken, sie wirken unterschiedlich stark, aber sie wirken. Wir sollten uns nicht anmaßen zu glauben auf uns hätte dies alles keinen Einfluß. Der Einfluß ist erschreckend, ganze Weltbilder werden so geprägt. Wie viele Völker glauben wohl, sie hätten die freiheitlichste / beste Verfassung: die Deut-



schen, die Niederländer, die Schweizer, die Franzosen, die Amerikaner ...In einem besonderen Maße gilt es natürlich die Kinder und Jugendlichen vor solchen Beeinflussungen zu schützen. Schon Hitler wußte: „Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft.“ Auch den Illuminati ist bewußt, daß man bei der Jugend ansetzen muß. Dazu werden der Satanskult und entsprechende Musikgruppen benutzt. Den Jugendlichen wird mit satanischen Texten und magischen Zeichen und Aussagen der Teufelskult als schicke Modeströmung in Musik und Clips nähergebracht. Der Hintergrund dieses Treibens wird dabei bagatellisiert und als harmlos vermittelt. Die Informationen, die uns zukommen, verschweigen uns viele Hintergründe. Zum Teil mag das aus politischem Kalkül geschehen, sicher geht es dabei auch um finanzielle Interessen. Würden die Menschen besser informiert, über Themen wie Naturheilverfahren und über die wirklichen Ausmaße der Weltraumforschung, hätte das sicher Einfluß auf ihr Verhalten. Es ist Teil der umfassenden Desinformationspolitik, daß auch UFOs als lächerliche Erscheinungen dargestellt werden und Sichtungen von Flugobjekten durch Ablenkmanöver wie die Erklärung als Wetterballons, Luftspiegelungen, Fälschungen, Satelliten und Naturerscheinungen abgetan werden. Diese öffentlich geführten Kampagnen staatlicher Stellen UFO-Sichtungen lächerlich zu machen kann natürlich auch noch einen weiteren Grund haben – was,



wenn die meisten UFOs menschliche Flugobjekte wären, wenn hier längst eine neue Technologie bis hin zur Funktionsfähigkeit ausgetestet worden wäre – einer Technologie, die mit Begriffen wie Antigravitation und Freier Energie arbeiten würde?

Den Gierigen dieser Welt geht es in erster Linie nicht um Geld. Mehr als seinen Reichtum verpassen kann niemand. Was aber ist die Quelle des Hungers, der Gier? Es ist die Macht. Die Gier nach Macht hat ihre positive Entsprechung in der Sehnsucht nach Liebe. Liebe ist aber immer nur ein Geschenk, Liebe kann man nicht erzwingen, nicht kaufen, auch wenn man das millionenfach eingehämmert bekommt. Wer aber das Geschenk der Liebe nicht erwarten kann, der will Macht. Der Macht liegt ein ewiges Begehren zu Grunde. Macht macht süchtig, und deshalb ist jede Macht im Endeffekt auf die totale Macht gerichtet. Macht kennt keine Grenzen, keine Gesetze, keine Menschlichkeit, keine Moral. Eine Lösungsmöglichkeit, die ich aufzeigen will, ist die individualistische. Ich will ermutigen, daß man sich der Freiheit in Verantwortungsbewußtsein nähert: Du hast ein Recht auf Deine individuelle Entfaltung, dieses Recht ist Dir von Anbeginn in die Wiege gelegt – und jedem anderen Menschen. Zeig Dich diesem Recht würdig, in dem Du es Dir nimmst und aufpaßt, daß Du es niemals mehr weggibst. Sie können es Dir nicht nehmen, es sei denn DU gibst es ihnen. Freiheit zu leben, ist spannend, ist gefährvoll und manchmal schier nicht zu ertragen. Die Liebe ist es, die Dir das ermöglicht. Die Liebe.

**Das Komitee der 300**  
Dr. John Coleman  
ISBN 3-89539-280-4  
€ 19,80



**Die Apokalyptischen Reiter**  
M. William Cooper  
ISBN 3-89539-285-5  
€ 24,90



**Die kosmische Verschwörung**  
Stan Devo  
ISBN 3-89539-281-2  
€ 24,90



**Money Maker**  
Miss Moneypenny  
ISBN 3-89539-293-6  
€ 7,50



**Die Macht I**  
Jonathan May  
ISBN 3-89539-069-0  
€ 23,90



**Die Macht II**  
Jonathan May  
ISBN 3-89539-492-0  
€ 23,90



**Zeitfalle**  
Grazyna Fosar  
Franz Bludorf  
ISBN 3-89539-386-X  
€ 24,80



## BESTELLSCHEIN

### Unsere Bücher

___ 3-89539-280-4	Das Komitee der 300: Dr. John Coleman	€ 19,80
___ 3-89539-285-5	Die Apokalyptischen Reiter: Milton William Cooper	€ 24,90
___ 3-89539-281-2	Die kosmische Verschwörung: Stan Devo	€ 24,90
___ 3-89539-386-X	Zeitfalle: Grazyna Fosar / Franz Bludorf	€ 24,80
___ 3-89539-069-0	Die Macht I: Jonathan May	€ 23,90
___ 3-89539-492-0	Die Macht II: Jonathan May	€ 23,90
___ 3-89539-293-6	Money Maker: Miss Moneypenny	€ 7,50

### Matrix3000

___ Matrix3000 Einzelpreis:	Nr. ___ Nr. ___ Nr. ___ Nr. ___ Nr. ___ Nr. ___ Nr. ___	€ 6,50
___ Matrix3000 Abo-Preis (6 Ausgaben):		€ 39,00
___ Matrix3000 Abo-Preis Ausland (6 Ausgaben):		€ 48,00

Ausgefüllt und unterschrieben an:

**MICHAELS VERLAG**  
Ammergauer Straße 80  
86971 Peiting

Bestelltelefon: 0 88 61/5 90 18  
Fax: 0 88 61/6 70 91  
E-Mail: mvv@michaelsverlag.de

### Ich wünsche Bankeinzug:

**Bank:** \_\_\_\_\_  
**Bankleitzahl:** \_\_\_\_\_  
**Kontonummer:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

## Impressum

Verlag und Redaktion  
**MATRIX3000 Verlag GmbH**  
Ammergauer Straße 80  
86971 Peiting

Telefon: 0 88 61/25 65 63  
Telefax: 0 88 61/6 70 91  
E-Mail: Matrix3000Verlag@web.de  
Internet: www.matrix3000.de

Chefredaktion: Birgitt Stark  
Redaktion: Birgitt Stark  
Layout: Matrix-Gestaltung

Titelseite: © Ennsthaler Verlag  
Bildmaterial: ohne Angabe © Autor

# MATRIX Autoren im Michaels Verlag



Nick Begich  
Jeane Manning  
**Löcher im Himmel**  
Euro 23,90  
ISBN 3-89539-380-0



Grazyna Fosar /  
Franz Bludorf  
**Im Netz der  
Frequenzen**  
Euro 18,80  
ISBN 3-89539-237-5



Grazyna Fosar /  
Franz Bludorf  
**Fehler in der Matrix**  
Euro 24,80  
ISBN 3-89539-236-7



Gernot L. Geise  
**Die Schatten  
von Apollo**  
Euro 25,90  
ISBN 3-89539-619-2



Viktor Farkas  
**Neue Unerklärliche  
Phänomene**  
Euro 24,90  
ISBN 3-89539-073-9



Viktor Farkas  
**Geheimsache  
Zukunft**  
Euro 21,90  
ISBN 3-89539-074-7



Ulrich Heerd  
**Der Anfang**  
Euro 9,50  
ISBN 3-89539-298-7



Ulrich Heerd  
**Das Haarp-Projekt**  
Euro 23,90  
ISBN 3-89539-266-9



Jonathan May  
**Die Macht I**  
Euro 23,90  
ISBN 3-89539-069-0



Jonathan May  
**Die Macht II**  
Euro 23,90  
ISBN 3-89539-492-0

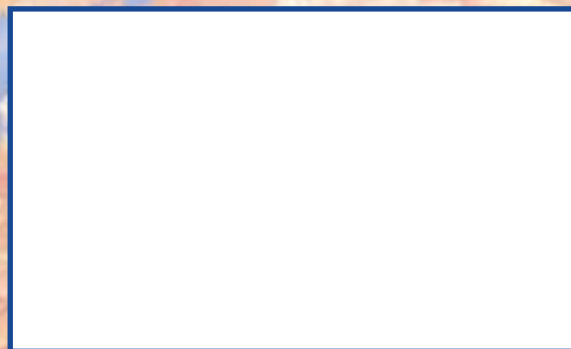


Tepperwein /  
Aeschbacher  
**Der Mann in den  
Jahren**  
Euro 24,90  
ISBN 3-89539-203-0



Tepperwein /  
Aeschbacher  
**Von der Sprachlosig-  
keit in Beziehungen**  
Euro 24,90  
ISBN 3-89539-202-2

Überreicht durch Ihre Buchhandlung:



Herstellung und Gestaltung:  
Michaels Verlag GmbH  
Ammergauer Str. 80 – D 86971 Peiting

Prospektangaben sind ohne Gewähr, Preisänderungen vorbehalten